

---

## ÜBER DAS POLITISCHE ENGAGEMENT

„Das Besondere dieses Systems [der repräsentativen Demokratie] ist nicht seine Vollkommenheit, sondern, dass es sich um ein lernfähiges System handelt.

Neben den Parteien und anderen demokratischen Institutionen existiert aber eine zweite Stütze unserer Demokratie: die aktive Bürgergesellschaft. Bürgerinitiativen, Ad-hoc-Bewegungen, auch Teile der digitalen Netzgemeinde ergänzen mit ihrem Engagement, aber auch mit ihrem Protest die parlamentarische Demokratie und gleichen Mängel aus. ...

Mir macht allerdings auch die Distanz vieler Bürgerinnen und Bürger zu den demokratischen Institutionen Angst: die geringe Wahlbeteiligung, auch die Geringschätzung oder gar Verachtung von politischem Engagement, von Politik und Politikern. ...

Ich frage mich manchmal: Wo wäre eigentlich unsere Gesellschaft ohne derlei Aktivitäten?

Wir alle haben nichts von dieser Distanz zwischen Regierenden und Regierten. Meine Bitte an beide, an Regierende wie Regierte, ist: findet euch nicht ab mit dieser zunehmenden Distanz.

Für die politische Handelnden heißt das: Redet offen und klar, dann kann verloren gegangenes Vertrauen wiedergewonnen werden.

Den Regierten, unseren Bürgern, muten wir zu: Ihr seid nicht nur Konsumenten. Ihr seid Bürger, das heißt Gestalter, Mitgestalter. Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins – Verantwortung zu leben.“

Aus der Rede von Dr. h.c. Joachim Gauck, Bundespräsident, bei seiner Verteidigung, vor dem Deutschen Bundestag am 23.März 2012.

Ihre

**UWA**

Ammersbek, Mai 2012

*Gordian Okens*      *Ralph Otto*  
(2.Vorsitzender)      (Schriftführer)  
für den Inhalt auch verantwortlich